

Nothgedrungene Erklärung.

[20874.]

Durch in der letzten Zeit mehrfach an mich gerichtete Beschwerden einiger meiner Herren Collegen, welche ihren Bedarf an Musikalien-Sortiment von mir entnehmen, aufmerksam gemacht, daß an meine Firma gerichtete Bestellzettel durch Herrn Felix Stoll expedirt worden sind, werde ich zu der Erklärung gezwungen, daß jede an meine Handlung gerichtete Bestellung auf Sortiment stets umgehend ausgeführt, event. Nachricht von mir ertheilt wird. In keinem Fall sind jedoch an mich gerichtete Bestellzettel durch mich Herrn Felix Stoll überwiesen worden, und ist es mir unerklärlich, wie genannte Firma in Besitz derselben gelangt, noch unerklärlicher, wie Herr Felix Stoll an meine Firma gerichtete Bestellzettel expediren kann. Gleichzeitig richte ich an meine Herren Collegen noch die Bitte, in Bezug auf vorstehende Angelegenheit gemachte Wahrnehmungen mir sofort per Brief auf meine Kosten gef. mittheilen zu wollen.

Hochachtungsvoll
P. Pabst, Musikalienhandlung
in Leipzig.

Erwiderung.

[20875.]

In der obigen Erklärung des Herrn P. Pabst wird gegen mich die Insinuation ausgesprochen, daß ich Bestellzettel expedirt, die an seine Firma gerichtet gewesen sind. Diese Insinuation muß ich entschieden zurückweisen. Ich habe jederzeit lediglich die Bestellungen expedirt, die ich in meinem Bestellkasten vorgefunden, und diese Bestellungen waren auch fast stets an mich adressirt. In wenigen Fällen lautet allerdings die Adresse Stoll oder Pabst und wenn dann ich die Bestellungen, da der Zettel in meinem Kasten lag, expedirt habe, so habe ich nur so gehandelt wie im gegentheiligen Falle Herr Paul Pabst seinerseits ebenfalls gehandelt haben würde. Sollte in einem Falle einmal eine Bestellung in meinem Kasten gelegen haben, die lediglich an Herrn Pabst gerichtet gewesen ist und dies von meinen Leuten übersehen worden sein, was ich nicht weiß, immerhin aber nicht unmöglich ist, so war das eben ein Versehen, ein Irrthum, und wenn Herr Paul Pabst hieraus Capital gegen mich zu schlagen und mich geradezu zu verdächtigen sucht, als ob ich auf unreele Weise in den Besitz seiner Bestellungen gelangt sei und das ausgebeutet habe, so ist das ein Verfahren, welches mit mir jeder Colleague und Sachverständige nur zu mißbilligen in der

Lage sein wird. Ich empfehle den Herren Collegen mein Musikalien-Sortiment mit 45—50% und besorge Kreuzband-Sendungen und Postpakete prompt, indem jede mir zukommende Bestellung direct, oder durch Commissionär sofort erledigt wird.

Hochachtungsvoll
Felix Stoll,
Buch- u. Musikalienhandlung
in Leipzig.

Verlags-Verkauf.

[20876.]

Aus der Moriz Greiner'schen Concursmasse hier verkaufe ich billigt:

1200 Exemplare Palmié, Fr., Rufus. Eine Erzählung aus dem ersten Jahrhundert nach Christo. 20 Bogen in Octav. 1880. Broschirt und gebunden. Ladenpreis 5 M.
350 Exemplare Radwiz, R., zwei Festspiele zum Sedantage. Darstellbar ohne jeglichen scenischen Aufwand. Für Schulen und Vereine. 1½ Bogen. 1879. Ladenpreis 75 S.

Zur Einsicht stehen Exemplare zu Diensten.
Nordhausen, 27. April 1882.

H. Bluhme,
Concursverwalter.

H. Grevel

in London W. C., King Street, 33
Covent Garden.

[20877.]

Englisches Sortiment und Antiquariat; Zeitschriften etc.

Schnellste und billigste Bedienung. Directe Sendungen oder durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[20878.] G. F. Münster's Buchhandlung in Verona empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats. Die sehr günstige Lage Veronas, sowie der Umstand, daß ich die besten Erscheinungen der italienischen Literatur stets in größerer Anzahl vorräthig halte, ermöglichen rasche u. prompte Besorgung der mir ertheilten Aufträge. Wöchentlich mehrere Eilsendungen nach Leipzig. Directe Sendungen pr. Post, deren Porto ich theilweise trage, erleichtern die Besorgung derart, daß selbst nach entferntesten Plätzen in wenigen Tagen geliefert werden kann. Emballage berechne ich nicht.

Felix Stoll in Leipzig

[20879.] empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen, errichtet Musikalien- u. Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfangs. Jede Anfrage sowie Rathschläge werden franco beantwortet.

Kunst-Auctions- und**Kunst-Antiquariats-Kataloge**

erbitten stets sofort unter Kreuzband direct per Post in 3facher Anzahl.
Berlin W., Behrenstraße 29a.
Künstler & Rutherford.

Antiquarisches Verzeichniss

Nr. 154, enthaltend Landwirthschaft, Pferdezucht, Forst- u. Jagdwissenschaft, Garten- u. Obstbau, Industrie, Handel, Volkswirthschaft, Ingenieurwissenschaften etc. (1040 Nummern.)

[20881.] Mehrbedarf steht von diesem Kataloge gern zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

[20882.] Verpackte Remittenden:

1 Adressbuch f. Photographie. 1—3. Lfg.
Den irrtümlichen Empfänger bittet um Rücksendung

L. Steinthal in Berlin.

[20883.] 19—27. Mai Versteigerung der Bibliothek von Herrn M. D. de Bruyn, theol. cand. in Utrecht.

Der Katalog enthält 4800 Nummern (Theologie, Literatur, Geschichte, Kunst, Kupferstiche, Portraits u. s. w.)

Auf Verlangen ist der Katalog zu haben.
Utrecht, 25. April 1882.

J. L. Beijers.

[20884.] Corrector. Eine Berliner Verlags- handlung sucht einen geschäftseifrigen und gebildeten Corrector, der als solcher nachweislich bereits zur vollen Zufriedenheit selbständig gearbeitet hat, den Gang des Druckereigeschäftes genau kennt, buchhändlerisch expediren kann und bescheidene Ansprüche macht. Geschäftszeit: 8—12. 2—8 Uhr. Offerten sub A. Z. # 102. befördert die Exped. d. Bl.

[20885.] Für ein neu zu errichtendes Sortimentsgeschäft wird ein Commissionär gesucht. Offerten unter Angabe der Bedingungen unter M. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20886.] Der Verlag einer sich täglich steigenden Erfolges erfreuenden illustrirten Zeitschrift, sowie eines in Vorbereitung begriffenen, hiermit correspondirenden zeitgemäßen periodischen Unternehmens von voraussichtlich außerordentlicher Zugkraft ist unter Zusage der besten literarischen Mitarbeiter unter günstigen Bedingungen zu erwerben, resp. kann ein erfahrener Verlagsbuchhändler sich mit seiner Kraft und Capital leitend daran betheiligen. Näheres sub N. # 6730. durch Rudolf Mosse in Leipzig. Mündliche Verhandlung zur D.-M. in Leipzig erwünscht.

**J. Knauer,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig**

[20887.] empfiehlt:

Pracht-Einbanddecken zu:

Vom Fels zum Meer.

baar 90 S., ord. 1 M. 20 S.

Preisermäßigungen u. im Einbanddecken-Verzeichniß, welches zu verlangen bitte.

[20888.] Soeben erschien:

Antiquarischer Katalog Nr. 28.

2123 Arn. Enthaltend: Belletristik, Geschichte, Geographie u. Naturwissenschaft, Kunstgeschichte, Diverses. Bitte, zu verlangen.

München.

E. Unkad.